



# Neues vom weltweiten EC

(Übersetzung: Magdalena Reith)

September 2011

## Was ist unser Auftrag?

Seit ich zum Vorstand des EC-Weltverbandes gehöre, beschäftigen wir uns mit den Fragen: „Was sollte der EC-Weltverband tun und was kann er tun?“ Bei diesen Fragen geht es um unseren Auftrag und unsere Möglichkeiten. Als Christen sind wir dazu berufen, an der Mission Christi mitzuwirken. Jesus Christus sagt seinen Jüngern: „Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Joh 20,21) Dies ist die generelle Berufung all jener, die Christus nachfolgen, aber was genau ist die Mission des EC-Weltverbandes? Vor einigen Jahren kam der EC-Weltverband über folgende Aussagen überein: „Unsere Bestimmung ist es, die einheimischen Gemeinden über kulturelle und konfessionelle Grenzen hinweg zu unterstützen, um junge Menschen zu Jesus zu rufen und sie für den Dienst auszurüsten.“ Ist es das, was die EC-Nationalverbände und EC-Gruppen vom Weltverband erwarten?

Die zweite Frage ist eng mit der ersten verbunden: Was können wir mit den uns verfügbaren Ressourcen tun? Der EC-Weltverband ist keine große Organisation. Im Grunde genommen hängt die Arbeit des WCEU von den Nationalverbänden ab, die dazu bereit sind, ihre Ressourcen für die allgemeine Mission des EC einzusetzen. Das beinhaltet Finanzen sowie Material, das von den EC-Gruppen und Gemeinden genutzt werden kann. Lasst uns unsere Erwartungen und Ressourcen miteinander teilen, um gemeinsam für die Arbeit des weltweiten EC zu unterstützen.

Dr. Thomas Kröck, Vizepräsident für Europa

## Neues vom EC-Weltverband

### EC International und

### EC-Weltverband

Von Zeit zu Zeit sind unsere ECler verwirrt von den zwei Namen „CE International“ und „EC-Weltverband“, die ja dasselbe auszusagen scheinen. Tatsächlich wurde der EC-Weltverband jedoch 1895 gegründet und 1902 von denselben Leitern der EC-Bewegung (Clark, Shaw, Bear, Wells und andere) amtlich eingetragen, die zuvor die „n gemeinschaftlichen Verein des EC als legales Gefäß für die Arbeit des EC in Nordamerika gegründet hatten.



Der EC-Weltverband war eigentlich dazu bestimmt, die Entwicklung des EC in Ländern außerhalb Nordamerikas zu fördern. Jahrzehntlang wurde der EC-Weltverband hauptsächlich von amerikanischen EClern eher als Gremium der Internationalen Gesellschaft des EC (ISCE) betrieben, der vor allem finanzielle Unterstützung an bedürftige Länderverbände verteilte. Bis 1925 war Dr. Francis Clark der Präsident des ISCE und bis zu seinem Tod 1927 auch Präsident des WCEU. Vor ca. 50 Jahren entschloss sich der ISCE, öffentlich als CEI (Christian Endeavor International) in Erscheinung zu treten. Der CEI ist deshalb „International“, weil

EC-Verbände in Mexiko, Kanada und in den Vereinigten Staaten, einschließlich Amerikanisch-Samoa, sowie Hawaii dazugehören. Im Gegensatz dazu ist der WCEU ein Dachverband für alle nationalen EC-Verbände weltweit, einschließlich des CEI.



Der CEI verlor im Lauf der letzten Jahrzehnte fast alle Vereine und Nationalverbände und somit auch seinen weltweiten Einfluss. Der WCEU wurde allmählich immer wichtiger für die EC-Bewegung aufgrund der Unterstützung und des Einflusses nicht-amerikanischer EC-Verbände. Seit Timothy Eldred, ein sehr aktiver Pastor, Direktor des CEI ist, gab es – für einige der Unterstützer – radikale und schmerzhaft Veränderungen. Die Organisationsstruktur und die Arbeitsweise wurden verändert, die Vorstandsmitglieder sind neu und haben kaum EC-Erfahrung. Als neuer Name wurde „Endeavor“ gewählt. Der CEI versucht mit vielen Aktionen, hauptsächlich per Internet, den EC in Nordamerika neu zu beleben. Das Internet hat keine Grenzen, weshalb die Aktionen und Programme des CEI von vielen Kirchen und Jugendlichen genutzt werden (oder zumindest angeschaut). Eine sehr vielversprechende Kampagne ist das „Bete mit Jugendlichen“-Programm (siehe Seite 2). Bisher hat der CEI keine

Versuche unternommen, die Benutzer seiner Programme zu organisieren, ist aber bereit, diese Menschen mit schon bestehenden EC-Gruppen zu verbinden.

### WCEU Homepage

[www.worldsceunion.org](http://www.worldsceunion.org) ist online! Wir freuen uns über Rückmeldungen und Vorschläge!

### Lichtstrahlen aufs Handy

Ab Ende 2011 wird die Bibellese „Lichtstrahlen“ in Deutsch und Englisch als Download (App) für Smartphones verfügbar sein. Die deutsche Version wird ca. 3 Euro kosten, die englische Version ca. 5 US\$. Mehr dazu auf der WCEU-Homepage: [www.worldsceunion.org](http://www.worldsceunion.org)



### CE: Christian Endeavor

findet ihr auch auf Facebook.

## Neues aus den EC-Nationalverbänden

### Afrika

#### Elfenbeinküste

Auf Einladung des kleinen Verbandes „Effort Chrétien de Côte d'Ivoire“ (ECCI) hielt WCEU-Generalsekretär Andreas A. Rudolph vom 16.-20. Juni in Abidjan ein Seminar über den EC. Der EC in der Elfenbeinküste ist eine Gruppe

von Pastoren unabhängiger Kirchen in der Hauptstadt des Landes. Sie evangelisieren sehr viel, haben jedoch keine eigenverantwortlichen Jugendgruppen. Die grundsätzlichen Ideen des EC wurden den rund 20 Teilnehmern erklärt. Dabei wurde offensichtlich, dass der EC in der hierarchischen afrikanischen Kultur in seiner ursprünglichen Form nicht funktioniert. Der EC muss sich an die Situation von Jugendlichen anpassen, die nicht zur Selbstständigkeit ermutigt werden.



Andreas Rudolph mit der ECCI-Präsidentin Frau Konan und dem Schriftführer Dr. Guede

## Amerika und die Karibik

### USA

Wir werden die „Pray with Youth Campaign“ (Gebet mit der Jugend-Kampagne) wieder durchführen und den **11. September als Gebet-mit-der-Jugend-Sonntag** feiern. Als wir das letzte Mal diese Aktion durchführten, antworteten uns Gemeinden verschiedener Konfessionen aus 56 Ländern. Wir bieten allen Gemeinden kostenloses Material an, die sich daran beteiligen, um Gottes Reden zu dieser Generation beten, damit sie für Jesus Christus und seine Gemeinde aktiv wird. Die Frucht wird sich nicht bloß in Zahlen zeigen, sondern in jungen Menschen, die entdecken, wer sie in Jesus Christus sind, die Glauben haben und die ihre Berufung leben.

Timothy Eldred, CEI Direktor  
([www.christianendeavor.com](http://www.christianendeavor.com))

### Asien

### Indien

Um über die Lage des EC in Indien (CEil) zu informieren, besuchte Andreas Rudolph drei Gebiete mit starker EC-Präsenz und traf vor allem regionale Leiter. Der indische EC – einer der ältesten EC-Nationalverbände – muss mit der großen Vielfalt an Sprachen, Kulturen, Kirchen und den enormen Distanzen des Subkontinents fertig

werden. Im indischen EC gibt es keine Vollzeitmitarbeiter. In Südindien traf A. Rudolph die Jugend-Koordinatoren der CSI-Diözese Nagercoil, die 500 EC-Gruppen repräsentiert. In Madras traf er die indischen EC-Leiter. In Bhubaneshwar (Orissa) nahm er an einer Bezirkskonferenz des EC teil. In Nord-Ost Indien, einem teilweise vollständig christlichen Gebiet, konnte sich A. Rudolph mit einigen Mitgliedern des regionalen Ausschusses zur persönlichen Unterredung treffen. Der CEil blüht dort, wo Menschen mit ganzem Herzen für Christus und seine Kirche arbeiten. Mangel an nationaler Koordination sowie Strategien für die Zukunft lähmen dagegen den EC in Indien.

### Nepal

Der EC Kathmandu, Nepal, organisierte am 21. August 2011 ein eintägiges Jugendseminar in der Aashish Presbyterian Church. Bekannte christliche Fachleute gaben hilfreiche Informationen zu den Themen Verantwortung der christlichen Jugend, die Generationslücke, Anbetung und Suchtmittelmissbrauch. Über 50 Jugendliche und Teenager nahmen an dem Event teil. Der Geschäftsführer des EC Nepal gab einen Bericht über die Aktivitäten des EC Nepal und Pfarrer A. Rudolph stellte den WCEU vor. Das Programm wurde vom Koordinator des EC Kathmandu konzipiert und gestaltet und vom Finanzleiter des EC Nepal vorgestellt.

Dr. M. Bhattarai, Präsident des nepalesischen EC-Verbands

Seit 1993 gibt es den EC in Nepal. Der Nationalverband wurde 1998 gegründet. Vor allem in den östlichen Regionen Nepals gibt es ca. 40 Gemeinden mit EC-Gruppen. Ungefähr 500 Jugendliche sind Mitglieder des EC in Nepal und das in einem von Armut geplagten Land, das noch bis 2008 ein Hindu-Königreich war.

### Europa

([www.cceuropa.eu](http://www.cceuropa.eu))

### Rumänien:

#### Schwarz-auf-weiß: Über SEX

Mehr als 500 junge Menschen versammelten sich vom 6.-8. Mai zur diesjährigen FÜGGOleges (verтикаl) Jugendkonferenz in der reformierten Kirche in Cluj. Die Jugendlichen hatten dazu eine spezielle Website entwickelt:

<http://www.fuggoleges.ro/index.php/site/index/56>



Die Mehrheit der Teilnehmer war zwischen 17 und 19 Jahren alt. Gäste kamen aus Ungarn, der Ukraine und auch aus Deutschland. Der Hauptredner der Konferenz, die vom EC-Verband und zwei reformierten Gemeinden organisiert wurde, war Pfarrer Jozsef Csomos aus Miskolc (Ungarn). Er sprach über „Sex ist gut“ und „Christliche Mythen zerstören“.

Am zweiten Tag sprachen verschiedene Personen in Kurzvorträgen über Themen wie: „Kennst du deine wahre Motivation?“ (Sandor Fazakas), „Im Netz der Leistung und Erwartung“ (Eszter Berke, Timea Balogh), „Selbstbefriedigung oder Abstinenz?“ (Sandor Berke), „Von welchen Einflüssen wurdest du geformt?“ (Istvan Imreh), „Lasst uns frisches Wasser ins Glas gießen“ (Pal Mike).

Neben den Vorträgen und Gruppendiskussionen konnten die Teilnehmer am zweiten und dritten Tag das freiwillige Sportangebot und Freizeitaktivitäten genießen. Dazu gehörten Gratis-Umarmungen in der Stadt und flash mobs in einem der Einkaufszentren. Sie konnten an Forumdiskussionen teilnehmen, eine Unterhaltung im Kaffeezelt haben, meditieren, beten und singen. Am Samstagnachmittag fand ein 5-Stunden-Forumsmarathon mit dem bekannten ungarischen Schriftsteller Peter Varga statt.



Zum Abschluss nahmen die Teilnehmer am Gottesdienst der örtlichen Kirche teil. Die Predigt war aufgrund der jugendlichen Dekoration in der Kirche und dem heißen Thema (Sexualität), auch für Ortsansässige etwas Besonderes.



Krisztina Berke, FÜGGleges- Koordinatorin und Vorstandsmitglied im EC-Weltverband

Wir haben Gottes Gegenwart während der Konferenz gespürt. Wegen des ungewöhnlich kalten und regnerischen Wetters blieben alle Teilnehmer in der Kirche und nahmen an dem Programm teil. Krisztina und ihr Team haben großartige Arbeit geleistet. (gekürzt)

Istvan R. Szabo,  
EC-Referent, Rumänien

### Deutschland/Irland

#### Mission Portaferry

Wieder einmal, der Tradition der letzten sechs Jahre folgend, fielen etliche deutsche ECler in Portaferry ein, einer kleinen Stadt in Nordirland. Dieses Mal wurde der „Überfall“ von „Jumpers“ organisiert, einem Netzwerk von Projekten, das sich um Jugendliche kümmert, die sich in sozial schwierigen Umständen befinden. Ziel unserer Mission war es, Gemeinden und besonders die junge EC-Gruppe zu unterstützen. Einsatzbereit und voller Pläne begannen wir mit der Arbeit. Wir hatten eine großartige Zeit, vor allem während der Galawoche (dem großen Jahrmarkt in Portaferry), wo wir viel Gelegenheiten hatten, unseren Glauben zu bezeugen.

Wir durften erleben, wie Gott in Portaferry handelt, wie er Leben formt und dass er unsere Anwesenheit genutzt hat, dies zu tun.

Christian Mempel

#### EC-Volontäre

Alle, die an den internationalen Austauschprogrammen für Freiwillige des WCEU interessiert sind, können sich an Thomas Kröck wenden: [thomas.kroeck@ec-jugend.de](mailto:thomas.kroeck@ec-jugend.de)

Ein Freiwilliger muss in diesem Programm in der Regel für seine Reise sowie die Krankenversicherung selbst aufkommen und be-

kommt dafür kostenlose Unterkunft und Verpflegung und evtl. ein kleines Taschengeld von der Gastinstitution.

Einsatzmöglichkeiten gibt es in Großbritannien, Deutschland, Indien, Mexiko und Rumänien.

Für Nepal wird ein Freiwilliger zur Unterstützung in der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern in Kathmandu gesucht.

In Großbritannien und Deutschland gibt es Möglichkeiten zur Mitarbeit in Freizeitheimen. Wer daran interessiert ist, nach Großbritannien zu gehen, kann Helen Norman kontaktieren: [beechwood@dialstart.net](mailto:beechwood@dialstart.net)

Außerdem ist es für Freiwillige möglich, in der Geschäftsstelle des EC-Weltverbandes zu arbeiten.



Annie Gomado, Praktikantin im Büro des EC-Weltverbandes in Kassel

Mein Name ist Annie Gomado. Ich komme aus Ghana und lebe nun schon seit ungefähr acht Jahren in Deutschland. Ich bin 20 Jahre alt und habe meine Ausbildung als Fremdsprachensekretärin dieses Jahr an der Friedrich-List-Schule in Kassel abgeschlossen. Für die Anerkennung meiner Ausbildung benötige ich ein 6-monatiges Praktikum, das ich gerade beim EC-Weltverband absolviere. Ich habe mein Praktikum am 25. Juli 2011 angefangen und hoffe es Ende Januar zu beenden.

Außerdem hoffe ich, viel über den EC-Weltverband zu lernen und hier eine gute Zeit zu haben.

## EC-Leute

Anna Visky  
Assistentin des Präsidenten  
und Generalsekretärs



Im September habe ich angefangen, für den EC-Weltverband als Assistentin für den Präsidenten und den Generalsekretär in Halbzeit zu arbeiten. Ich habe Spanisch und Deutsch in Cluj-Napoca, Rumänien, studiert, dem Ort, wo ich auch momentan im Einsatz bin. Außerdem arbeite ich seit 2007 beim Koinónia-Verlag Rumänien als PR-Managerin in Halbzeit. Ich freue mich darauf, die Vorstandsmitglieder des EC-Weltverbandes zu treffen, weil ich diese Organisation für ein tolles Netzwerk halte, um Jesu Gemeinde zu bauen und ich bin gespannt, mehr darüber zu erfahren.

## EC-Material

Im Internet gibt es unter <http://worldsunion.org/service> Material, das für neue oder laufende EC-Arbeiten nützlich sein könnte. Bitte fragt auch andere EC-Nationalverbände, ob sie Material und Programme haben, die für euch hilfreich sein könnten. Eine Broschüre mit grundlegenden Fakten über den EC steht als PDF-Datei in Englisch, Französisch, Deutsch, Polnisch und Spanisch auf der Website.

## Wer ist ... ?

Hier findest du kurze Informationen über die Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des EC-Weltverbandes. In dieser Ausgabe:

### Dr. Thomas Kröck

Vize-Präsident für Europa

Thomas Kröck ist mit Ulrike verheiratet. Die beiden haben drei erwachsene Söhne. Mit 16 Jahren kam Thomas zum Glauben an Jesus

Christus und schloss sich der EC-Gruppe in seinem Heimatdorf in Deutschland an. Während er Landwirtschaft studierte, leitete er den EC-Jugendkreis. Nach seinem Abschluss arbeitete er am Internationalen Reis-Forschungsinstitut (IRRI) auf den Philippinen und promovierte in Landwirtschaft. Von 1989 bis 1999 lebte die Familie in Tansania (Ostafrika), wo Thomas bei der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitern der anglikanischen Kirche mitarbeitete und die Dorfprojekte betreute.



Seit 1999 leitet er die Sozialmissionarische Arbeit des Deutschen EC-Verbandes, mit Schwerpunkt in Indien und Nepal. 2002 wurde er in den WCEU-Vorstand gewählt und ist seit 2010 Vizepräsident für Europa.

## Finanzen

Eines der wichtigen Langzeitprojekte des EC-Weltverbandes ist es, Strategien zu entwickeln, die die zukünftige Finanzierung sichern, damit der Weltverband auch in Zukunft aktiv sein kann. Bisher wurde der WCEU hauptsächlich durch Gelder finanziert, die von amerikanischen EC'ern in der Vergangenheit gespendet wurden. Weil es heute in den USA nur noch wenige EC-Gruppen gibt, wird diese Unterstützungsquelle bald versiegen. Deshalb soll ein Komitee gebildet werden, das die Aufgabe hat, diese Angelegenheit zu prüfen und Vorschläge zu entwickeln. Die EC-Nationalverbände werden gebeten,

darüber nachzudenken, was ihnen der EC-Weltverband wert ist.

## Bitte betet für

**So ermahne ich euch nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen –**

1. Timotheus 2,1

- die Menschen, Angelegenheiten und Veranstaltungen, über die du gerade gelesen hast.
- Schwestern und Brüder, die unter Verfolgung leiden.
- junge Christen, besonders in westlichen Ländern, dass sie sich nicht im Überfluss der Möglichkeiten und im materiellen Reichtum verlieren.
- Leiter von nationalen EC-Verbänden und dem WCEU, dass sie in Liebe handeln und dem Geist des Herrn und seiner Führung vertrauen.
- EC'ern in Syrien und anderen Ländern, in denen es Unruhen gibt.
- Einigkeit in der Gemeinde Jesu und unter den EC'ern, um Demut und die Bereitschaft, einander zu vergeben.
- Lobt Gott und dankt ihm.

## EC-Veranstaltungen und Sitzungen

Bitte teilt dem EC-Weltverband eure Veranstaltungen mit, wenn ihr sie hier aufgelistet haben möchtet.

## 2011

11. September: Gebet-mit-der-Jugend-Sonntag des CEI

16.–17. September: 97. Irische nationale EC-Tagung in der presbyterianischen Kirche von Dungannon

22.–25. September: Vorstandstreffen 2011 des WCEU in Kassel, Deutschland

25.–26. September: Europäisches EC-Treffen in Kassel, Deutschland

29. September: Kongress des Nordwest-jamaikanischen EC's in der William Kibb Baptisten-Gemeinde, Falmouth, Trelawny

7.–9. Oktober: Kongress des nordöstlichen EC's Indien, in der Golaghat Baptisten-Gemeinde, Assam

28. Dezember 2011 bis 2. Januar 2012: MISSION-NET-Kongress, Erfurt, Deutschland

## 2012

29. Januar bis 4. Februar: EC Gebetswoche

2. Februar: EC-Geburtstag  
23.–25. März: Vorstandssitzung des EC-Weltverbandes

13.–15. April: Jährliche Hauptversammlung des australischen EC in Adelaide

25.–29. Juli: EC-Regionaltagung Pazifik, Kailua-Kona, Hawaii. Thema: „Lass es leuchten“ Infos: [www.cehawaii.org](http://www.cehawaii.org)

Diesen Rundbrief könnt ihr gerne an Interessierte weitergeben.

**World's Christian Endeavor Union (EC-Weltverband)**

Leuschnerstr. 74, 34134 Kassel, Germany

E-Mail: [centraloffice@worldsCEunion.org](mailto:centraloffice@worldsCEunion.org)

Tel.: ++49-561-4095-130 Fax: ++49-561-4095-112